

Ⓩ [42908]

Amsler & Ruthardt, Berlin W., Behrenstr. 29 a.

In unserem Verlage erschien soeben:

Ein neues Bild

nach einem eigenhändigen Entwurf

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen Wilhelms II.

Ein zweites Mal wird uns die hohe Auszeichnung zu teil, ein Bild von der Hand Sr. Majestät des Kaisers und Königs der Oeffentlichkeit übergeben zu dürfen. Zur Erinnerung an die Friedensfeier in Frankfurt am Main am 10. Mai 1896 von dem HOHEN AUTOR mit sicherer Hand entworfen, bringt es den Inhalt der bei dieser Gelegenheit gehaltenen Rede Sr. Majestät, insbesondere den des Schlusssatzes bildlich zum Ausdruck; dieser lautete:

„Und so hoffe Ich, dass ein jeder von Ihnen auch mit Mir darin übereinstimmen wird, dass es unsere Pflicht ist, unser Volk in Waffen hoch zu halten, zu achten und zu ehren . . . dass auch wie bisher der deutsche Michael in goldener Wehr strahlend, vor dem Thore des Friedenstempels der Welt stehend, dafür sorgen wird, dass niemals böse Geister im stande sein werden, den Frieden unseres Landes ungerecht zu stören.“

Bild und Rede decken und ergänzen sich und bedürfen kaum noch erklärender Worte.

In faksimilierter Unterschrift des Kaisers trägt es das Motto:

Minerwund zu lieben, Minerwund zu lieben!

Wilhelm II.
F. R.

und verlässt nun, als Wandschmuck vergrössert durch Professor Knackfuss, in heliographischer Nachbildung Professor Roesse's Meister-Atelier in der Reichsdruckerei.

Die Mafse des Kunstblattes sind 59×43 cm Plattengrösse, 85×66 cm Papiergrösse. Abdrücke auf weissem Papier kosten ebenso wie die des früheren Bildes „Völker Europas, wahret eure heiligsten Güter“, 6 *M.*, auf chinesischem Papier 9 *M.*

Versendung nur gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Bei gleichzeitiger Barbestellung

Prospekte mit Cliché-Abdruck in mässiger Anzahl gratis.

Berlin, Oktober 1896.
Behrenstrasse 29 a.

Amsler & Ruthardt
(Gebr. Meder).